



Auswertung Seniorenbefragung

66 bis 75 Jahre

Teilnehmer 27

1. Wie fühlen Sie sich in Ihrem Dorf? Leben Sie gerne in Ihrem Wohnort?

wohl	20	geht so	6	nicht so wohl	1
	74%		22%		4%

2. Was gefällt Ihnen an Ihrer Gemeinde besonders gut und was eher nicht?

gefällt mir gut	Vereinsgemeinschaft (6), Dorfgemeinschaft (5), Hilfsbereitschaft (7), direkter Kontakt (2), Dorfbegrünung (1), Kirche (2), DGH (2), Friedhof (1), junge Leute im Ort (3), Naturschutzgebiete (3), Wanderwege (2), Dorfplatz (1),	gefällt mir nicht	Güllegestank (3), Windräder (11), Arbeit des Gemeinderates (1), Straßenbeleuchtung (2), Ortseingang Winterspelt (3), Straßenverschmutzung (3), Leerstände (1), Pflege DGH (5), Friedhof zu kahl (1), Ortsdarstellung im Internet (2), Internet (6), Landwirte halten Sonntag nicht ein (2), Biogasanlage (1), wohnen im Gefährdungsgebiet von Atommeilern (1), Raserei (2), Jugend sondert sich ab (1)
-----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3. Welche öffentlichen Einrichtungen bzw. Plätze sind für Sie besonders wichtig? Welche Orte nutzen sie zur Kommunikation mit Freunden und/oder Bekannten?

Dorfplatz	9	Kirche	16
Friedhof	13	DGH	17
Seniorentreff	6	sonstiges	8

4. An welchen dieser (öffentlichen) Einrichtungen müssen Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren Verbesserungen erfolgen?

DGH (14), Kindergartenspielplatz (2), Darstellung im Internet (2), Gemeindewegenetz (1), Sitzgelegenheit am Friedhof (1)

5. In welchen Vereinen wirken Sie aktiv mit?

Frauengemeinschaft	6	Sportverein	1
Kegelclub	3	Förderverein Musikverein	1
Turngruppe	2	Musikverein	2
Kirchenchor	6		

6. Wie bewerten Sie das Freizeitangebot in Ihrem Wohnort, im speziellen für Senioren?

gut	3	mässig	9	schlecht	15
	11%		33%		56%

7. Befinden sich die für Sie wichtigen Einrichtungen in Ihrem Wohnort? Wenn nicht, wie weit müssen sie fahren, bzw. gefahren werden?

nein	27	123%	ja	6-20 km
------	----	------	----	---------

8. Welche Einrichtungen bzw. Angebote fehlen Ihrer Meinung nach in Ihrem Wohnort?

Arzt (6), Apotheke (4), Supermarkt (4), Friseur (3), Bank (3), Tankstelle (2), Post (5), Café (2), Dorfladen (2), Bäcker (1), Metzger (1),

9. Wie bewerten Sie das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in Ihrem Wohnort?

gut	1	mässig	7	schlecht	19
	4%		26%		70%

10. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie in der Regel, um zum Arzt, zum Einkaufen oder sonstigen Einrichtungen bzw. zu Freunden und Verwandten zu kommen?

PKW	27	100%
-----	----	------

11. Wie stellen Sie sich die künftige Entwicklung der Gemeinde vor? Was wäre aus Ihrer Sicht für die Gemeinde wichtig und wünschenswert, was sollte auf jeden Fall verhindert werden? Welche Anregungen haben Sie, die beim Zukunfts-Check Dorf berücksichtigt werden sollen?

Senioren einbinden bei der Dorfpflege (1), schnelles Internet (5), keine Windräder mehr (4), junge Leute in Dorf halten (4), Dorfladen (2), Café (1), Bäume an der Hauptstraße pflanzen (1), Baustellen (4), Fahrdienst / Gemeindebus (5), Vereinsförderung und -erhaltung (4), Jugendbetreuung (2), KITA erhalten (5), keine weitere Biogasanlage (2), Gewerbegebiet, (1) Verbesserung ambulanten Betreuung (1), Unterstützerkreis (1),

12. Was könnte die Gemeinde Ihrer Meinung nach dazu beitragen, um das Leben für Ältere auf dem Land attraktiv zu gestalten?

Seniorengruppe (3), bessere ärztliche Versorgung (2), Seniorenbus (5), Verbesserung ÖNVP (1), Barrierefreiheit (1), Spielnachmittag (1), Ausflüge (3), Dorfladen (3), Besuchsdienst für Senioren (1), Schulungen für Senioren (1), Seniorenbeauftragter (3), schnelles Internet (4), Mitfahrerbank (1), mtl. Treff für jedermann (1)

13. Was ist Ihrer Meinung nach dafür notwendig, damit auch junge Leute das Landleben weiter schätzen und auf dem Land wohnen möchten?

Arbeitsplätze (6), schnelles Internet (4), Vereine erhalten (6), Hilfsbereitschaft (2), intakte Dorfgemeinschaft (5), Zusammenarbeit Jugend - Senioren (2), Baustellen (4), KITA (5)

14. Wo wohnen Sie innerhalb der Gemeinde?

Ortsteil:	16	59%
Ortszentrum:	11	41%

15. Könnten Sie sich vorstellen sich unter den heutigen Bedingungen nochmals im Ort niederzulassen? Wenn nicht, aus welchen Gründen?

nein	3	vielleicht	5	auf jeden Fall	19
	11%		19%		70%

schlechte Versorgung (1)
fehlende Infrastruktur (2)